

中德班 心理治疗是怎么来到中国的



Fritz B. Simon | Margarete Haaß-Wiesegart | Xudong Zhao
→ **„Zhong De Ban“ oder:
Wie die Psychotherapie nach China kam**
Geschichte und Analyse eines interkulturellen Abenteuers
ca. 256 Seiten, Kt, 2011
ca. € (D) 24,95/€ (A) 25,70
ISBN 978-3-89670-791-8

Carl-Auer Verlag
www.carl-auer.de



Über das Buch



Die Veränderungen Chinas nach der Kulturrevolution überforderten viele Menschen in ihrer Integrationsfähigkeit. Der Zerfall der familiären und traditionellen Strukturen verlangte neue Antworten psychologischer Beratung und Behandlung.

Das hier beschriebene Psychotherapie-Projekt entwickelte vor diesem Hintergrund eine institutionelle und organisatorische Infrastruktur für die Ausbildung und Anwendung psychotherapeutischer Methoden. Über eintausend chinesische Psychiater und Psychologen wurden bis heute in deutsch-chinesischer Zusammenarbeit in psychodynamischer Therapie, Verhaltenstherapie oder systemischer Familientherapie ausgebildet. Die „Zhong De Ban“ (deutsch-chinesische Klasse) hat diese Entwicklung wesentlich mitgetragen. Dadurch erlangte sie in chinesischen Fachkreisen einen legendären Ruf.

Die drei Autoren dieses Buches entführen ihre Leser auf ein interkulturelles Abenteuer in einem sich politisch und kulturell rasch verändernden Land. Praxis- und erlebnisnah vermitteln sie aus der Sicht von unmittelbar Beteiligten, auf welche Schwierigkeiten und Hindernisse sie bei der Arbeit in interkulturellen Kontexten gestoßen sind und welche Lösungsmöglichkeiten es geben kann. Zahlreiche Interviews ergänzen die aus systemisch-organisationstheoretischer Perspektive analysierte Zusammenarbeit.



Online bestellt, deutschlandweit portofrei geliefert:
www.carl-auer.de

Ich bestelle bei
meiner Buchhandlung:

Ex. Titel ISBN
— „Zhong De Ban“ oder: 978-3-89670-791-8
Wie die Psychotherapie nach China kam ca. € (D) 24,95 | € (A) 25,70
ca. € (D) 24,95 | € (A) 25,70 Preis zzgl. Porto u. Verpackung

Name

Straße

Ort/Land

E-Mail

Ja, ich hätte gerne mehr Information, bitte nehmen Sie meine Adresse für den Newsletter in den E-Mailverteiler auf.

Unterschrift/Datum Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Die Autoren



Fritz B. Simon, Dr. med., Professor für Führung und Organisation an der Universität Witten/Herdecke. Systemischer Organisationsberater, Psychiater, Psychoanalytiker und systemischer Familientherapeut. Mitbegründer und langjähriger Vizepräsident der „Deutsch-chinesischen Akademie für Psychotherapie e.V.“.



© Konrad Göss

Margarete Haaf-Wiesegart, Studium von Psychologie, Philosophie, Chinesisch an den Universitäten Mannheim, Berlin, Bonn, Peking, Praxis in Verhaltenstherapie und systemischer Paartherapie; Mitbegründerin und Ehrenpräsidentin der „Deutsch-chinesischen Akademie für Psychotherapie e.V.“.



Xudong Zhao, Prof. Dr., Professor an der Tongji Universität, Chefarzt der Abteilung für Psychosomatische Medizin am Shanghai East Hospital, Präsident der Deutsch-Chinesischen Akademie für Psychotherapie auf chinesischer Seite sowie Vorsitzender des Komitees für Psychotherapie und Beratung der Chinesischen Gesellschaft für Geistesgesundheit.

Vorläufiges Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung: Das »Projekt«

II. Der Anfang

- 2.1 Unsicherheit und Machtkampf nach Maos Tod
- 2.2 Der schwierige Zugang zur Psychiatrie

III. Das analytische Werkzeug: Systemische

Organisationstheorie

- 3.1 Warum Organisationstheorie?
- 3.2 Entscheidungsprämissen
- 3.3 Entscheidungsprämissen des »Anfangs« des deutsch-chinesischen Psychotherapie-Projektes

IV. Die (Vor-) Geschichte der chinesischen Psychologie und Psychiatrie

- 4.1 Der politische Kontext
- 4.2 Die Entwicklung der Psychologie und Psychiatrie in China

IV. Die Symposien

- 5.1 Die Wiedererweckung der chinesischen Psychologie und Psychiatrie
- 5.2 Die erste Reise chinesischer Psychiater und klinischer Psychologen nach Deutschland
- 5.3 Das Symposium in Kunming (1988)
 - 5.3.1 Vorbereitung und Planung
 - 5.3.2 Die Veranstaltung
 - 5.3.3 Erstinterview eines deutschen Therapeuten mit einer chinesischen Familie
 - 5.3.4 Nachwirkungen – Erste Institutionalisierungsschritte
- 5.4 Das Symposium in Qingdao (1990)
 - 5.4.1 Vorbereitung und Planung
 - 5.4.2 Die Veranstaltung
 - 5.4.3 Nachklang
- 5.5 Das Symposium in Hangzhou (1994)
- 5.6 Der Wandel der Entscheidungsprämissen

VI. Der Wandel ökonomischer, sozialer und psychischer Strukturen

- 6.1 Vom Mao-Anzug zur Designer-Jeans
- 6.2 Der Staat zieht sich aus der öffentlichen Fürsorge zurück
- 6.3 High-Context- und Low-Context-Selbst
- 6.3 Exkurs über die Chinesische Sprache und Schrift
- 6.4 Individuum oder soziales System als Überlebenseinheit
- 6.4 Die chinesische Familie – Von der Großfamilie zur staatlich verordneten Ein-Kind-Familie

VII. Die Gründung der Deutsch-Chinesischen Akademie für Psychotherapie

- 7.2 Die »Zhong De Ban«
- 7.3 Die verhaltenstherapeutische Ausbildungsgruppe
- 7.4 Die psychoanalytische Ausbildungsgruppe
- 7.5 Die Ausbildungsgruppe in systemischer Familientherapie
- 7.6 Finanzierung
- 7.7 Abschluss
- 7.8 Orte und Zeiten

VIII. Chinesen in Deutschland, Deutsche in China – (Er-)Leben in einer fremden Kultur

- 9. Ausdifferenzierung und Integration
 - 9.1 Örtliche, zeitliche und methodische Differenzierung
 - 9.2 Internationale Integration – Kongresse und Auszeichnungen
 - 9.3 Prozess-Phasen
 - 9.4 Professionelle Netzwerke
 - 9.5 Organisationen und staatliche Regelungen
 - 9.5.1 Fachorganisationen
 - 9.5.2 Lizenzierung für psychologische Beratung
 - 9.5.3 Lizenzierung für ärztliche Psychotherapeuten
 - 9.5.4 Registrierung nach Qualität
 - 9.5.5 Auf dem Weg zur Verrechtlichung der Psychotherapie

X. Konflikte

- 10.1 Konfliktvermeidung
- 10.2 Die Organisatoren als vermittelnde Dritte
- 10.3 Unentscheidbarkeit und Ausdifferenzierung

XI. Verwestlichung der chinesischen Heilkunde oder Chinisierung der westlichen Psychotherapie?

- 11.1 Was gelehrt wird vs. was gelernt wird
- 11.2 Zwei Erdbeben und drei Plagen: Feuer, Plünderung und Psychologen
- 11.3 Sowohl als auch, aber kein dritter Weg

XII. Die Logik der künftigen Entwicklung

- 12.1 Wirtschaft und Staat
- 12.2 Familie und Individuum
- 12.3 Ausklang: Welche Zukunft hat das deutsch-chinesische Psychotherapieprojekt?

Anhang

Liste der bisherigen Ausbilder der Zhong De Ban 1988–2011
Systemische Familientherapie
Psychodynamische Therapie
Verhaltenstherapie (inklusive Hypnotherapie)
Hypnotherapie

Literatur